



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sachunterricht - 1./2. Klasse, Raum und Umwelt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorbemerkungen	5	 Julius Weg zur Schule – differenziert ..	36	
			Mein Schulweg.	37
		 Mein Schulweg – differenziert	38	
			Wie kommen die anderen Kinder zur Schule?	39
			Was weißt du über deine Schule und den Schulweg?	40
	Kapitel 1 – Wohnen			7
	Menschen brauchen Dach über dem Kopf			9
	Menschen brauchen Dach über dem Kopf – differenziert			10
	Wie Menschen früher wohnten			11
	Wie andere Menschen wohnen.			12
	Wo wir wohnen			13
	Welche Klingel gehört zu welchem Haus?			14
	Wo wohnst du?			15
	Eine Straße in der Stadt			16
	Was Kinder sich für ihre Straße wünschen.			17
	Sie alle wohnen in einem Haus.			18
	Sie alle wohnen in einem Haus (1) – differenziert			19
	Sie alle wohnen in einem Haus (2) – differenziert			20
	Was die Nachbarn stören könnte			21
	Hier wohne ich			22
	Ich richte eine Wohnung ein			23
	Mein Zimmer (1)			24
	Mein Zimmer (2)			25
	Was weißt du über das Wohnen?			26
	Kapitel 2 – Schule und Schulweg			27
	Belas Schule			29
	Das ist meine Schule (1)			30
	Das ist meine Schule (2)			31
	Wer arbeitet alles in der Schule?			32
	Mein Klassenzimmer (1)			33
	Mein Klassenzimmer (2)			34
	Julias Weg zur Schule			35
			Kapitel 3 – Unsere Stadt	41
			Wege in der Stadt	43
			In der Stadt unterwegs.	44
			Das gibt es in jeder Stadt	45
			Das gibt es in jeder Stadt – differenziert	46
			Davon leben die Menschen in der Stadt.	47
			Davon leben die Menschen in der Stadt – differenziert	48
			Wie kommst du in die Stadt?	49
			Wie kommst du in die Stadt? – differenziert	50
			Die Stadt sorgt für die Gesundheit der Bewohner	51
			Die Stadt sorgt für die Gesundheit der Bewohner – differenziert	52
			Alles für Kinder	53
			Alles für Kinder – differenziert.	54
			Angebote für Freizeit und Sport	55
			Angebote für Freizeit und Sport – differenziert	56
			Angebote für Freizeit und Kultur	57
			Angebote für Freizeit und Kultur – differenziert	58
			Die Stadt muss sauber sein	59
			Was weißt du über deine Stadt?	60



Kapitel 4 – Im Straßenverkehr	61
Auf der Straße ist viel los (1)	65
Auf der Straße ist viel los (2)	66
Sicher auf die andere Seite	67
 Sicher auf die andere Seite – differenziert	68
Am Straßenrand	69
 Am Straßenrand – differenziert	70
Wenn du die Straße überqueren willst	71
 Wenn du die Straße überqueren willst – differenziert	72
Auf dem Zebrastreifen	73
 Auf dem Zebrastreifen – differenziert ..	74
Hier musst du aufpassen	75
Zeichen geben	76
Zeichen verstehen	77
Versuch: Welche Farben leuchten im Dunkeln?	78
Sicher mit Blinki	79
Verkehrszeichen entdecken	80
Verkehrszeichen für Fußgänger	81
Wichtige Verkehrszeichen (1)	82
Wichtige Verkehrszeichen (2)	83
Im Schilderwald	84
Welche Schilder würdest du aufstellen?	85
Mit dem Fahrrad im Verkehr	86
Das kann gefährlich werden	87
Vorausschauen und sichern	88
Augen auf und Rücksicht nehmen	89
Linien auf der Straße	90
Rätsel: Was macht dein Rad sicher? ..	91
Ist dein Fahrrad verkehrssicher?	92
Im Dunkeln muss dein Rad funkeln ...	93
Übung macht den Meister (1)	94
Übung macht den Meister (2)	95
Was weißt du über den Straßenverkehr?	96



Kapitel 5 – Abfall vermeiden und trennen	97
Gut verpackt	99
Wie Waren verpackt werden	100
 Wie Waren verpackt werden – differenziert	101
Verpackung früher	102
Verpackung heute	103
Minis machen mehr Müll	104
Das Leben eines Joghurtbechers	105
Ich bin doch kein Allesfresser!	106
Wohin mit dem Abfall?	107
 Wohin mit dem Abfall? – differenziert	108
Jeden Tag Abfall vermeiden	109
 Jeden Tag Abfall vermeiden – differenziert	110
Unsere Stadt soll sauber sein	111
So viele Einwegflaschen	112
Dosen oder Mehrwegflaschen?	113
Der Weg der Einwegflasche	114
Der Weg der Mehrwegflasche	115
Wohin mit dem alten Glas?	116
Abfall sortieren und wieder verwerten (1)	117
Abfall sortieren und wieder verwerten (2)	118
Was weißt du über das Vermeiden und Trennen von Abfall?	119

Im beiliegenden Zusatzmaterial befinden sich die Arbeitsblätter als veränderbare Word-Dateien sowie die Lösungen zu den Arbeitsblättern.

Das Zusatzmaterial enthält außerdem Hilfen wie Wortsammlungen oder Tippkarten und viele weitere Arbeitsblätter und Arbeitsvorlagen.

Vorbemerkungen

Mit diesem Buch haben Sie sich für die vollständig überarbeitete Neuauflage der **Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht** entschieden. Diese soll sowohl Fachlehrkräften als auch fachfremden Lehrern Anregungen, Ideen und Hilfen zur Gestaltung eines aktiv-entdeckenden, kindorientierten und lehrplangemäßen Sachunterrichts in der Grundschule geben.

Die Reihe Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht umfasst zehn Bände, die sich an den Schwerpunkten

- Natur und Leben
- Technik und Arbeitswelt
- Raum und Umwelt
- Mensch und Gemeinschaft
- Zeit und Kultur

orientieren und jeweils in einem eigenen Band Umsetzungsmöglichkeiten, Vorschläge und Beispiele für das 1./2. Schuljahr sowie für das 3./4. Schuljahr bieten. Um dem Anspruch eines mehrperspektivischen Sachunterrichts gerecht zu werden, ist die Verknüpfung von Inhalten aus den Einzelbänden möglich und wünschenswert. So lassen sich beispielsweise Themen wie „Wasser“ oder „Luft“ mit Aspekten der Umwelt verbinden.

Die überarbeitete Neuauflage bietet Ihnen mehrere Pluspunkte für einen modernen, differenzierenden Unterricht: Eine **Vielzahl an Arbeitsblättern** im Buch wird ergänzt durch **differenzierte Arbeitsblätter**.

Im **beiliegenden Zusatzmaterial** finden Sie weiteres Material:

- alle Arbeitsblätter aus dem Buch im editierbaren, also veränderbaren Word-Format
- Lösungen zu den Arbeitsblättern im Buch
- weiteres Material zu Differenzierung wie Wortsammlungen, Arbeitsvorlagen mit verschiedenen Lineaturen, Spiele und weitere Arbeitsblätter

Hinweise zum Aufbau der Kapitel

Neben der Vermittlung von Inhalten eines durch viele Teildisziplinen beeinflussten Sachunterrichts treten gleichermaßen das Erlernen von Methoden und Verfahrensweisen sowie der Aufbau von Einstellungen und Haltungen in den Vordergrund der Lernprozesse. Die einzelnen Kapitel zielen darauf ab, die Kinder auf inhaltlicher und methodischer Ebene zu fördern und solche Einstellungen und Haltungen anzubahnen, die es ihnen ermöglichen, ihr Lebensumfeld und ihre Umwelt mit Neugier, Interesse und Achtsamkeit zu erschließen.

Hinweise zu den Funktionen, Zielen und Besonderheiten der einzelnen Seiten finden Sie in den **Überlegungen und Anregungen zur Didaktik und Methode**, die jedem Kapitel vorangestellt sind. Ergänzt werden diese durch **Hinweise zur Differenzierung**.

Das in diesem Band dargebotene Material stellt ein Angebot dar, aus dem Sie nach Bedarf zur Gestaltung Ihres Unterrichts auswählen können. So gibt es Seiten, die zum Einstieg in ein neues Thema besonders geeignet sind. Andere bieten weiterführende Aufgaben, Versuche, Informationen und Zusammenfassungen.

Die Materialien lassen sich an die speziellen Gegebenheiten des Schulumfeldes und die Vorgaben des Schulprogramms anpassen. Sie sind auch für eine offene Unterrichtsgestaltung mit einem hohen Maß an Eigenständigkeit der Kinder (Freiarbeit, Stationenlernen, Projektarbeit und Lernwerkstatt) sehr gut geeignet.

Bei der Konzeption der Aufgaben wurde grundsätzlich darauf geachtet, nur solche Arbeitsmaterialien zu berücksichtigen, die bei der unterrichtlichen Umsetzung in der Schule gut zu beschaffen beziehungsweise leicht einzusetzen sind.

Alle Kapitel schließen mit einem Lerncheck „**Was weißt du über ...?**“ ab, in der die Kinder ihren Lernzuwachs zum Thema überprüfen können.

Vorbemerkungen

Hinweise zu den Arbeitsblättern

Auf den Arbeitsblättern bieten Ihnen zwei freie Felder rechts in der Kopfzeile die Möglichkeit, eigene Kennzeichnungen zur Ordnung oder Symbole zum Kenntlichmachen der Sozialform oder der Schwierigkeitsstufe einzusetzen.



Um einem hohen Papierverbrauch entgegen zu wirken, bietet sich für weiterführende Aufgaben oftmals die Rückseite der Arbeitsblätter an, auf der die Kinder ihre Ergebnisse aufzeichnen oder aufschreiben können. Für diesen Zweck finden Sie im beiliegenden Zusatzmaterial verschiedene Lineaturen, die auf die Rückseite der Arbeitsblätter kopiert werden können.

Im beiliegenden **Zusatzmaterial** finden Sie alle **Arbeitsblätter im veränderbaren Word-Format** wieder. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, einzelne Arbeitsblätter zu verändern, zu ergänzen und sie effektiv auf Ihre eigene Lerngruppe zuzuschneiden. Weitere Arbeitsblätter und Arbeitsvorlagen mit verschiedenen Lineaturen ergänzen das Material.

Das Zusatzmaterial beinhaltet auch die **Lösungen** zu den Arbeitsblättern. Mithilfe der Lösungen können die Ergebnisse der Kinder rasch durchgesehen und zügig korrigiert werden. Den Kindern selbst bietet sich die Möglichkeit zur Selbstkontrolle.

Differenzierung und Inklusion

Lerngruppen sind in der Regel durch eine hohe Heterogenität gekennzeichnet. Unterschiede lassen sich beispielsweise im Leistungsniveau, im Lerntempo und in den sprachlichen Fähigkeiten feststellen. Außerdem hat der rechtsgültige Anspruch auf eine inklusive Beschulung Auswirkungen auf den Sachunterricht. Kinder mit den unterschiedlichsten Förderbedarfen erfordern ein verändertes Planen und Durchführen.

Für viele Arbeitsblätter bieten der Band und das beiliegende Zusatzmaterial sprachlich oder inhaltlich vereinfachte Versionen sowie Zusatzmaterialien zur Vertiefung. In den Hinweisen zur Didaktik und Methode finden Sie weitere hilfreiche Ideen zur **Differenzierung**. Damit können Sie allen Kindern das Arbeiten zum Thema sowie Erfolgserlebnisse ermöglichen.

Dieses Buch trägt durch die Hinweise und die Arbeitsblätter zur Differenzierung dazu bei, auch im Hinblick auf die Heterogenität und die Inklusion einen erfolgreichen und modernen Sachunterricht durchführen zu können.

 Durch das **Differenzierungssymbol, den Wegweiser**, sind die differenzierten Arbeitsblätter im gesamten Buch einfach zu erkennen und zu finden.

Experimentieren im Sachunterricht

Dieser Band enthält verschiedene Angebote und Anregungen zum Experimentieren. Sie orientieren sich an den Maßstäben des handlungsorientierten und aktiv-entdeckenden Lernens.

Viel Freude bei der Arbeit mit den Materialien dieses Werkes!



1 Wohnen

Überlegungen und Anregungen zur Didaktik und Methode

Kenntnisse	Fertigkeiten / Fähigkeiten	Einstellungen / Haltungen	Bemerkungen	Differenzierung
Die Kinder ...				
S. 9 Menschen brauchen ein Dach über dem Kopf S. 10 Menschen brauchen ein Dach über dem Kopf (Differenzierung) S. 11 Wie Menschen früher wohnten S. 12 Wie andere Menschen wohnen				
<p>... wissen, wie die Menschen früher gewohnt haben.</p> <p>... können zeitlich einordnen, wie die Menschen zu unterschiedlichen Zeiten gelebt haben.</p> <p>... wissen, wie Menschen in anderen Ländern wohnen.</p>	<p>... beschreiben die unterschiedlichen Wohnmöglichkeiten.</p> <p>... ordnen Texte Bildern richtig zu.</p>	<p>... erkennen, dass es in unterschiedlichen Ländern unterschiedliche Wohnformen gibt, die an die jeweiligen Verhältnisse im Land angepasst sind.</p>	<p>Hier bietet sich ein Einstieg über ein Brainstorming zum Thema Wohnen in unterschiedlichen Ländern und zu unterschiedlichen Zeiten mit den Kindern an. Die Kinder sollen dabei kreativ sein, Vorurteile ablegen und erkennen, dass die Wohnform auch von der Umgebung abhängt.</p>	<p>Seite 9: Differenziertes Arbeitsblatt „Menschen brauchen ein Dach über dem Kopf“ im Buch. Wortsammlung zu „Menschen brauchen ein Dach über dem Kopf“ im Zusatzmaterial.</p> <p>Seite 11: Differenziertes Arbeitsblatt „Wie Menschen früher wohnten“ im Zusatzmaterial.</p> <p>Seite 12: Differenziertes Arbeitsblatt „Wie andere Menschen wohnen“ im Zusatzmaterial.</p>
S. 13 Wo wir wohnen S. 14 Welche Klingel gehört zu welchem Haus? S. 15 Wo wohnst du? S. 16 Eine Straße in der Stadt S. 17 Was Kinder sich für ihre Straße wünschen				
<p>... wissen, dass es unterschiedliche Arten und Formen des Wohnens gibt.</p> <p>... erfahren, dass es zu jeder Klingel eine Wohnung gibt.</p> <p>... wissen, dass Nachbarn aufeinander angewiesen sind.</p>	<p>... benennen die unterschiedlichen Wohnmöglichkeiten.</p> <p>... diskutieren Vor- und Nachteile der verschiedenen Wohnformen.</p> <p>... bauen ein Modell ihres Hauses.</p> <p>... bauen mit den Hausmodellen ihre Straße nach.</p>	<p>... lernen, mit den Unterschieden umzugehen.</p> <p>... lernen, dass jede Wohnsituation Vor- und Nachteile bietet.</p> <p>... überlegen, wie sie die Verkehrsverhältnisse in ihrer Straße beeinflussen können.</p>	<p>Die Kinder berichten vom Leben in ihrer Straße und unterscheiden Wohnstraßen und Geschäftsstraßen. Ein Gang durch den Schulbezirk und ein Foto jedes Kindes von seinem Wohnhaus und von seiner Straße machen deutlich, wo und wie die Kinder wohnen.</p> <p>Programme wie Google Earth und andere Kartenprogramme können Bilder verschiedener Perspektiven von Straßen generieren.</p> <p>Wichtig ist es auch, die Spielmöglichkeiten der Kinder zu reflektieren. Hier bietet es sich an, mit den Wünschen der Kinder anzusetzen.</p>	<p>Seite 15: Alternatives Arbeitsblatt „Ein Stadtteil bei uns“ im Zusatzmaterial.</p>



1 Wohnen

Kenntnisse	Fertigkeiten / Fähigkeiten	Einstellungen / Haltungen	Bemerkungen	Differenzierung 
Die Kinder ...				
S. 18 Sie alle wohnen in einem Haus S. 19 Sie alle wohnen in einem Haus (1) (Differenzierung) S. 20 Sie alle wohnen in einem Haus (2) (Differenzierung) S. 21 Was die Nachbarn stören könnte S. 22 Hier wohne ich				
<p>... erfahren, dass in einem Haus sehr unterschiedliche Menschen wohnen.</p> <p>... denken darüber nach, dass ihr Verhalten die Nachbarn stören könnte.</p>	<p>... sprechen über die Abbildung „Sie alle wohnen in einem Haus“ und erzählen von den Nachbarn.</p> <p>... stellen Situationen nach, die die Nachbarn stören könnten.</p> <p>... erzählen, wann sie sich selbst durch Nachbarn gestört fühlen.</p> <p>... zeichnen das Haus, in dem sie wohnen.</p>	<p>... erfahren, dass gegenseitige Rücksichtnahme Voraussetzung für das Zusammenleben ist.</p> <p>... werden sensibel dafür, was die Nachbarn stören könnte.</p>	<p>Alle Kinder machen Erfahrungen mit Nachbarn. Wie auch immer diese aussehen, sie sollten zur Sprache kommen. Am Ende sollte die Erkenntnis stehen, dass gegenseitige Rücksichtnahme wichtig für das Zusammenleben ist.</p> <p>Die Kinder werden aufgefordert, ihr Haus zu malen. Deutlicher kann man nicht zeigen, was das Haus für ein Kind bedeuten kann. Darauf sollte der Unterricht behutsam eingehen.</p>	<p>Arbeitsblatt mit Schreiblinien im Zusatzmaterial.</p> <p>Seite 18: Differenziertes Arbeitsblatt „Sie alle wohnen in einem Haus (1/2)“ im Buch.</p> <p>Wortsammlung „Sie alle wohnen in einem Haus“ im Zusatzmaterial. Die Wörter können bei der Beschreibung helfen oder direkt in die differenzierten Arbeitsblätter eingesetzt werden.</p> <p>Seite 22: Differenziertes Arbeitsblatt „Hier wohne ich (1)“ im Zusatzmaterial</p> <p>Tippkarte „Hier wohne ich (2)“ mit Leitfragen im Zusatzmaterial.</p>
S. 23 Ich richte eine Wohnung ein S. 24 Mein Zimmer (1) S. 25 Mein Zimmer (2)				
<p>... wissen, dass Menschen Wohnungen brauchen, um ihr eigenes Leben gestalten zu können.</p> <p>... erfahren, dass es für jeden Raum bestimmte Möbel und Einrichtungen gibt.</p>	<p>... kleben die Möbel in die Zimmer ein.</p> <p>... sprechen über die Funktion der einzelnen Räume.</p> <p>... bilden ihr eigenes Zimmer nach oder gestalten ein Kinderzimmer, wie sie es gerne hätten.</p>	<p>... erkennen, dass die Wohnung Heimat für die ganze Familie ist.</p> <p>... gewinnen ein Verhältnis zu ihrem Zimmer und der Einrichtung.</p> <p>... gehen kreativ bei der Einrichtung ihres Zimmers vor.</p>	<p>Die Erkundung des Raumes beginnt mit dem, was den Kindern am nächsten liegt: mit der Wohnung. Hier ist ihr Zuhause, hier sind sie daheim.</p>	
S. 26 Was weißt du über das Wohnen?				
<p>... beantworten die Fragen.</p>	<p>... wenden das eigene Wissen an und geben es wieder.</p>	<p>... legen über den eigenen Lernfortschritt Rechenschaft ab.</p>	<p>Bei der Beantwortung der Fragen geht es nicht nur um ein einfaches Abfragen des Gelernten. Die Kinder sollen zum Nachdenken angeregt werden und ihr gesamtes Wissen aktivieren. So können sie selbst einschätzen, ob sie den Stoff des Themas bereits beherrschen.</p>	



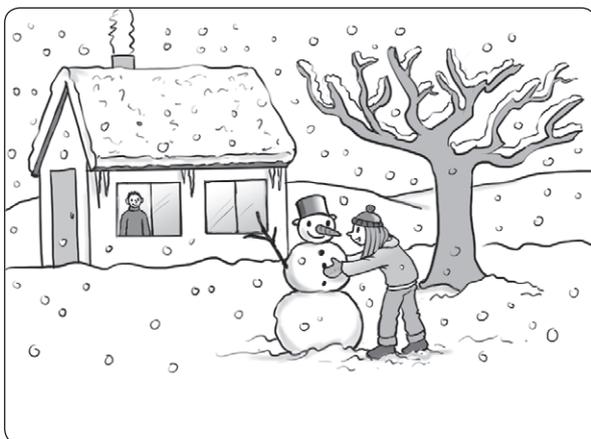
Menschen brauchen ein Dach über dem Kopf

Schreibe auf, warum Menschen ein Dach über dem Kopf brauchen.











SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sachunterricht - 1./2. Klasse, Raum und Umwelt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

